

	<p>Tárgyak: Trikka</p> <p>Intézmény: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Gyűjtemények: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Leltári szám: 18204782</p>
--	--

Leírás

Der Stil des Nymphenkopfes setzt die Arethusa des Euainetos von Syrakus voraus und nach der Eroberung von Thessalien von Makedonien im Jahr 344 v. Chr. soll nach Rogers (1932) die Münzprägung von Trikka geendet haben.

Vorderseite: Kopf der Nymphe von Trikka mit eingerolltem Nackenhaar, Ohrgehänge und Perlhalsband nach l. Im r. F. Monogramm aus Π und Λ (oder A?).

Rückseite: Der bärtige Asklepios im Mantel auf Stuhl nach r. sitzend, die Füße übergeschlagen. Der Oberkörper ist leicht nach vorn gebeugt und er streckt die Rechte, die einen Vogel am Flügel hält, einer Schlange entgegen, die sich zu ihm erhoben hat.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Bronze; geprägt

Méreték:

Gewicht: 8.93 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 6 h

Események

Készítés mikor Kr. e. 400-344

ki

hol Tríkala

Eladás mikor

ki

Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)

hol

[Földrajzi vonatkozás] mikor

ki

Kulcsszavak

- Antike
- Félisten
- Isten
- Klassik
- bronz
- város
- érme

Szakirodalom

- A. Moustaka, Kulte und Mythen auf thessalischen Münzen (1983) 137 Nr. 181 Taf. 11 (diese Münze). Vgl. E. Rogers, The Copper Coinage of Thessaly (1932) 176-178 Nr. 554-557 (alle Vs. nach r.).